

Halbjahresbericht 2008

1. Januar bis 30. Juni 2008

Vorstand	Michael Mohr (CEO)		
Tag der Erstnotiz	13.3.2000		
Grundkapital / Anzahl Aktien	8.464.592		
Aktionärsstruktur	Name	Aktien	% Eigenkapital
	Michael Mohr	3.566.830	42,1%
	Free Float	4.897.762	57,9%
	Gesamt	8.464.592	100,0%
Aktienkurs 30.06.2008	0,53 Euro (Börse München)		
Kurs hoch/niedrig in 1. HJ/2008	0,73 Euro / 0,47 Euro (Börse München)		
Markt-Kapitalisierung	(0,53 Euro x 8.464.592) 4.486.233 Euro		
Wertpapierkennnummer ISIN	529530 DE0005295307	Geregelter Markt	
Anzahl der Mitarbeiter (nach Köpfen)	83		
Rechnungslegung nach	IFRS		

Konzern-Bilanz (ungeprüft)

IFRS	2008 1.1. – 30.6.	2007 1.1. – 30.6.
Umsatzerlöse (T€)	2.077	1.828
Abschreibungen (T€)	101	106
EBITDA (T€)	121	47
EBITDA (% vom Umsatz)	6%	3%
EBIT (T€)	20	-39
EBIT (% vom Umsatz)	1%	-2%
Konzernergebnis (T€) ohne Minderheitengesellschafter	21	-39
Net income (% vom Umsatz) ohne Minderheitengesellschafter	1%	-2%
EPS (€)	0,00	0,00
Eigenkapitalquote	62%	56%
Mitarbeiter	83	75
Aktienbesitz der Organmitglieder	Aktien 30.6.2008	Aktien 31.12.2007
Vorstand Michael Mohr (CEO)	3.566.830	3.566.830

Konzern-Bilanz (ungeprüft)

Die DCI Database for Commerce and Industry AG, hervorgegangen aus der 1993 gegründeten DCI Database for Commerce and Industry GmbH, ist ein Dienstleistungsunternehmen für digitales Absatzmanagement. Die DCI AG übernimmt und optimiert elektronisch gestützte Geschäftsprozesse in den Bereichen Einkauf, Verkauf, Absatzförderung sowie Datenerfassung- und -pflege. Der DCI Wettbewerbsvorteil liegt in der langjährigen Erfahrung und detaillierter Kenntnis der mehrstufigen Handelskette bei ITK-Produkten (Produkte der Informations- und Telekommunikationsindustrie). Die Gesellschaft verfügt über besonderes Know-how bei der Entwicklung und Vermarktung elektronischer Push- und Pull-Medien. Hierbei sind insbesondere Innovationskraft und schnelle Anpassungsfähigkeit des Unternehmens die Schlüssel-Erfolgsfaktoren, auf die sich die Gesellschaft stützt.

Die DCI-Gruppe bietet maßgeschneiderte Lösungen mit dem Ziel, Angebot und Nachfrage unter Nutzung neuester Technologien zusammenzuführen:

Information Providing

- DCI Medien: Pushmedien für den Produktabsatz von Industrie und Handel zum Beispiel DCI PremiumMails, DCI Highlights, DCI Hotspots und DCI Informer für Marketing und Vertrieb.
- Data Services: Massendatenerfassung und -pflege, Veredelung, Klassifizierung und Lizenzierung von Produkt- und Adressdaten (Tochtergesellschaft in Rumänien [DCI Romania S.R.L.]
- Wide Area Infoboard (WAI): eine patentierte Technologie, mit welcher per E-Mail Inhalte automatisiert auf Webportalen zugänglich gemacht werden können. Dieses Produkt befindet sich in der Markteinführungsphase.

eCommerce

- Offene und geschlossene Online-Handelsplattformen (DCI WebTradeCenter)
- MarketViewer (Beteiligungsgesellschaft ITscope GmbH) und CommerceDB-Webservices

Konzern-Bilanz (ungeprüft)

Umsatz- und Ergebnisentwicklung

Im Vergleich zum ersten Halbjahr 2007 hat der DCI Konzern auf Grund der nachhaltig betriebenen Maßnahmen zur Verbesserung der Kundenbeziehungen einen Umsatzanstieg in Höhe von TEUR 249 bzw. 14 % auf TEUR 2.077 zu verzeichnen. Dieser Anstieg betraf vor allem den Bereich Data Service TEUR 129 bzw. 46%, sowie WAI TEUR 65 bzw. 50%. Im Segment eCommerce ist durch die Tochterunternehmung ITscope GmbH sogar ein Umsatzzuwachs von TEUR 133 bzw. 92 % möglich gewesen. Die Produktgruppe E-Mail-Medien war um TEUR 78 bzw. 6 % leicht rückläufig.

Hauptumsatzträger ist nach wie vor der Bereich Information Providing. Mit TEUR 1.800 macht er rund 87 % des Gesamtumsatzes aus. Der Bereich eCommerce trägt mit TEUR 277 (13 %) zum Halbjahresumsatz bei.

Im ersten Halbjahr 2008 ist das Halbjahresergebnis trotz steigender Kosten mit TEUR 24 um 141 % bzw. TEUR 83 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (Verlust: TEUR 59) wieder deutlich verbessert.

Umsatzentwicklung nach Segmenten

Segment Information Providing					
(in TEUR)	<u>Umsatz</u> 1-6/2008	<u>Umsatz</u> 1-6/2007	<u>Differenz</u>	<u>in%</u>	
e-Mail Medien	1.199	1.277	-78	-6,1%	
Verbundmail/WAI	194	129	65	50,4%	
Data Services	407	278	129	46,4%	
<u>Segment gesamt</u>	1.800	1.684	116	6,9%	
Segment eCommerce					
	<u>Umsatz</u> 1-6/2008	<u>Umsatz</u> 1-6/2007	<u>Differenz</u>	<u>in%</u>	
WebTradeCenter/Market Viewer	277	144	133	92,4%	
Umsatz gesamt					
	<u>Umsatz</u> 1-6/2008	<u>Umsatz</u> 1-6/2007	<u>Differenz</u>	<u>in%</u>	
	2.077	1.828	249	13,6%	

Konzern-Bilanz (ungeprüft)

Der Konzernabschluss zum 30.06.2008 umfasst die DCI Töchter DCI Romania S.R.L und ITscope GmbH, Karlsruhe.

Das Geschäftsjahr entspricht wie in den Vorjahren dem Kalenderjahr.

Auftragslage

Die in vergangenen Jahren getroffenen Maßnahmen in den Bereichen Personal und Vertrieb zeigen auch im ersten Halbjahr 2008 weiter ihre Wirkung. Es konnte wieder ein Umsatzanstieg (14 %) gegenüber dem Vorjahr erzielt werden.

Segment „eCommerce“:

Der **MarketViewer** von ITscope ersetzt sukzessive das WebTradeCenter und ist eine Software zur Produkt- und Preisrecherche von ITK-Artikeln (Informations- und Telekommunikations-Artikel) für den ITK-Fachhandel. Diese wird heute vornehmlich als Informationsplattform genutzt. Die Datenbank für diese Software enthält mehr als 400.000 Produkte (mit Angabe verschiedener Bezugsquellen und –preise). Der Bereich eCommerce erzielte im Berichtszeitraum Umsätze in Höhe von TEUR 277, somit auch in diesem Segment ein Plus von 92 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Wir sehen in diesem Ergebnis, dass sich die im 2. Halbjahr 2006 begonnene Zusammenarbeit mit Itscope im gewünschten Rahmen entwickelt.

Segment „Information Providing“:

In diesem Segment bündeln wir die Erfassung und Pflege von Produktdaten (Data Services), die Aussendung und Verteilung von Produktwerbung über die DCI E-Mail-Medien im Drittauftrag sowie die Bereitstellung von Informationen im neuen Wide Area Infoboard. Die Umsätze liegen in diesem Segment mit TEUR 1.800 um 7 % über denen des Vergleichszeitraum (1. HJ/2007).

Der Bereich **Data Services** mit unsere **Data Service Factory** in Rumänien entwickelte sich gut, im Vergleich zum Vorjahr konnte ein Umsatzzuwachs von 129 TEUR bzw. 46 % verzeichnen werden. Hier gewinnen wir regelmäßig neue Vertragspartner für die Lizenzierung unseres Datenbestandes. Zu dem erbringen wir Dienstleistungen zur Qualitätssicherung oder für Katalogdatenmanagement. Wir sehen weiterhin einen Trend zur Auslagerung des Datenmanagements auf externe, spezialisierte Dienstleister wie DCI. Sowohl im DataServices-Bereich, als auch im Content-Lizenzierungsberich konnten wir hier mehr Umsätze als im Vorjahr erwirtschaften.

Die **DCI E-Mail-Medien** entwickelten sich leicht rückläufig. Die Umsätze im Halbjahr liegen mit TEUR 1.199 um 6 % unter den Umsätzen des Vergleichshalbjahres (TEUR 1.277). Die Werbeausgaben entwickeln sich aus unserer Sicht speziell im ITK-Fachhandelsbereich rückläufig. Einige bedeutende Distributoren sind vom Markt verschwunden und die Werbegelder fließen verstärkt in absatzfördernde Maßnahmen für den Endkunden/Firmenkunden. Speziell in diesem Bereich bieten wir zukünftig mit dem WAI eine sinnvolle Ergänzung.

Konzern-Bilanz (ungeprüft)

Mit unserem **Wide Area Infoboard (WAI)** haben wir ein Produkt entwickelt, welches den zu erwartenden Umschichtungen im E-Mail-Werbemarkt Rechnung trägt und der anhaltenden, immer größer werdende SPAM-Flut können wir damit gezielt entgegenwirken. Die in Deutschland patentierte und in den wichtigsten Nationen weltweit zum Patent angemeldete Technologie ermöglicht es E-Mail-Versendern, ihre Botschaften (zusätzlich) direkt auf zielgruppengerecht ausgesuchten Webportalen oder auf DCI eigenen Themenstreams zum Abruf bereitzustellen (Pull-Marketing). Die Versender gelangen so auf eine sehr effiziente und kostengünstige Weise an neue Kontakte aus ihrer Zielgruppe, ohne irgendwelche E-Mail-Postfächer zu füllen und daher auch ohne das Risiko mit den Botschaften an Spam-Filtern zu scheitern, oder in der Flut der eMail mit den Newslettern unterzugehen. Die Webportale andererseits erhalten Zugang zu Informationsströmen, die bislang außerhalb ihrer Reichweite verliefen.

Das WAI-Geschäftsmodell ist variabel und basiert entweder auf Lizenz- oder Einstellgebühren oder auf eine erfolgsabhängige Klickgebühr. Je nach Modell partizipieren auch Portalbetreiber an den Erfolgen.

Das WAI entwickelt sich weiterhin erfreulich. Gegenüber dem Vergleichszeitraum (1. HJ/2007) erwirtschaftete das WAI ein Umsatzplus von 50%. In Zahlen gefasst bedeutet das eine Umsatzsteigerung in diesem Segment um TEUR 65 von TEUR 129 auf TEUR 194.

Entwicklung der Kosten

Der in diesem Halbjahr tendenziell erfolgte Kostenanstieg ist im Wesentlichen auf die seit dem EU-Beitritt von Rumänien eingetretene Kostensteigerungsrate zurückzuführen, die die Tochtergesellschaft DCI Romania zu tragen hat.

Auswahl	2008		2007		Differenz	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Raumkosten	164	25%	134	21%	30	23%
Fahrzeugkosten	49	7%	39	6%	10	25%
Werbe- u. Reisekosten	99	15%	139	22%	-40	-28%
Warenabgabe	234	35%	196	30%	38	19%
Rechts-, Abschluss- u. Prüfung	96	14%	101	16%	-5	-5%
Hauptversammlung	25	4%	36	5%	-11	-31%
Summe Auswahl	667	100%	645	100%	22	3%

Investitionen

Im ersten Halbjahr wurden im wesentlichen in Ersatzinvestitionen vorgenommen.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die sich auf das Ergebnis auswirken können

Derartige Vorgänge sind im Berichtszeitraum nicht eingetreten.

Konzern-Bilanz (ungeprüft)

Ereignisse nach Ende des Halbjahres

Ereignisse von besonderer Bedeutung für die Entwicklung der Gesellschaft sind nach Abschluss des 1. Halbjahres nicht eingetreten.

Ausblick

Mit unserem WAI bieten wir Werbetreibenden ein ähnliches Geschäftsmodell wie Google und sorgen dafür dass die Werbebotschaft zielgruppengerecht im Internet vernetzt und verbreitet wird. Es gilt nun, zusammen mit unseren Partnern das WAI am Markt entsprechend zu platzieren.

Wir haben nur noch ein kleines, dafür aber sehr innovatives und schnell handlungsfähiges Team. Die Geschäftsprozesse sind stark verschlankt. Die Kostensanierung ist ohne Einbußen an Know-how durchgeführt, die Leistungsfähigkeit wurde erheblich gesteigert. Das Unternehmen war noch nie zuvor in einer besseren Ausgangslage, der Turn-around wurde in 2007 unterstrichen. Alle Mitarbeiter und das Management sind hoch motiviert, den positiven Trend weiter fort zusetzen um Ende 2008 ein verbessertes Ergebnis zu zeigen.

Zwischendividende und Ausschüttung

Im Berichtszeitraum sind weder Dividende noch Ausschüttung vorgesehen.

Konzern-Bilanz (ungeprüft)

IFRS	Anhang	6-Monatsbericht 30.6.2008	Jahresabschluss 31.12.2007
		€(000)	€(000)
AKTIVA			
Kurzfristige Vermögensgegenstände			
	6	1.546	1.811
		626	448
		88	82
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt		2.260	2.341
Sachanlagevermögen		332	319
Immaterielle Vermögensgegenstände		314	284
Finanzanlagen		0	0
Latente Steuern		0	0
Aktiva, gesamt		2.906	2.944
 PASSIVA			
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
	7	32	28
		198	256
	8	451	430
		280	260
		118	144
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt		1.079	1.118
Latente Steuern		0	0
	7	24	43
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt		24	43
Minderheitenanteile		96	93
Eigenkapital			
		8.465	8.465
		79.254	79.254
		-85.995	-86.016
		-17	-13
Eigenkapital, gesamt		1.803	1.783
Passiva, gesamt		2.906	2.944

Konzern-Gewinn- & Verlustrechnung (ungeprüft)

IFRS	6-Monatsbericht 1.1.-30.6.2008 €(000)	6-Monatsbericht 1.1.-30.6.2007 €(000)
Umsatzerlöse	2.077	1.828
Aktivierte Eigenleistungen	41	15
Sonstige betriebliche Erträge	72	123
Gesamterlöse	2.190	1.966
Bezogene Leistungen	-216	-201
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-883	-838
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen	-166	-182
Abschreibungen	-101	-106
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-804	-698
Zinserträge / -aufwendungen	11	2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	31	-57
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-6	-2
Sonstige Steuern	-1	0
Periodenergebnis incl. Minderheiten	24	-59
Anteil Minderheiten	3	-20
Anteil Aktionäre	21	-39
Nettoergebnis je Aktie, unverwässert und verwässert	0,00	0,00
Durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien, unverwässert und verwässert	8.464.592	8.464.592

Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

IFRS	1.1.-30.6.2008 €(000)	1.1.-30.6.2007 €(000)
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit		
Periodenergebnis vor Steuern	27	-57
Abschreibungen	101	106
Verlust aus Anlagenabgang	0	0
Sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen	-2	0
Aufwand aus Währungsumrechnung	-4	22
Zinsaufwendungen/-erträge	11	1
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	0	0
Veränderung der Minderheitenanteile	3	0
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-178	-102
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Aktiva	-6	-91
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	21	1
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-58	250
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Passiva	-6	118
Gezahlte/erhaltene Zinsen	-11	-1
Gezahlte Ertragssteuern	-6	-2
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	-108	245
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Investitionen in das immaterielle und das Sachanlagevermögen	-142	-122
Einzahlungen aus Abgängen von Anlagevermögen	0	0
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-142	-122
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen	-15	-6
Abnahme der liquiden Mittel	-265	117
Liquide Mittel am Anfang des Geschäftsjahres	1.811	1.578
Liquide Mittel am Ende der Periode	1.546	1.695
Davon gebunden	177	177
Davon frei verfügbar	1.369	1.518

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals (ungeprüft)

IFRS	Grundkapital	Kapital- rücklage	Gewinn-/ Verlustvortrag	Fremdwährungs- differenzen	Minderheiten- Anteile	Summe Eigenkapital
	€(000)	€(000)	€(000)	€(000)	€(000)	€(000)
Stand 1. Januar 2007	8.465	79.244	-86.093	-4	100	1.712
Periodenüberschuss			-39		-20	-59
Währungsumrechnung 1. Halbjahr 2007				22		22
Stand 30. Juni 2007	8.465	79.244	-86.132	18	80	1.675
Stand 1. Januar 2008	8.465	79.254	-86.016	-13	93	1.783
Periodenüberschuss			21		3	24
Währungsumrechnung 1. Halbjahr 2008				-4		-4
Stand 30. Juni 2008	8.465	79.254	-85.995	-17	96	1.803

Anhang

1. Die Gesellschaft

Informationen zur Gesellschaft finden sich auf den Seiten 2 – 4.

2. Going Concern

Das Betriebsergebnis liegt im geplanten Bereich. Der Umsatz konnte erneut gesteigert werden. Der Going Concern stellt sich weiter positiv dar.

Es sei in diesem Zusammenhang nochmals ausdrücklich auf die insbesondere im Konzernlagebericht zum Jahresabschluss 2007 geschilderten Prämissen, Risiken und Unsicherheiten hingewiesen.

3. Rechnungslegungsgrundsätze und –methoden

Der Konzernabschluss der DCI AG und ihrer Tochterunternehmen wird nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standard Board (IASB) aufgestellt.

Die hier enthaltenen Finanzinformationen sind ungeprüft.

Diese Informationen umfassen jedoch alle Anpassungen, die nach Ansicht des Managements für eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung der Ergebnisse der Zwischenberichtsperiode erforderlich sind. Die Ergebnisse dieser Zwischenperiode bilden nicht notwendigerweise einen Indikator auf die voraussichtliche Ertragslage des gesamten Geschäftsjahres ab. Es wird vorgeschlagen, dass dieser Konzernabschluss für das erste Halbjahr 2008 in Verbindung mit dem geprüften Konzernabschluss der Gesellschaft für das Jahr 2007 sowie dem entsprechenden Anhang gelesen wird.

Sämtliche wesentliche Verrechnungskonten und konzerninterne Geschäfte wurden bei der Konsolidierung eliminiert. Der vorliegende Konzernabschluss wurde auf Basis der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit („Going Concern“) erstellt, die die Realisierung von Vermögen und die Begleichung von Schulden im normalen Geschäftsverlauf unterstellt.

4. Rechnungslegungsvorschriften

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2007.

5. Konsolidierung

In den Konzernabschluss der DCI AG sind neben der DCI AG alle Tochterunternehmen im Wege der Vollkonsolidierung einbezogen worden. Die konsolidierten Unternehmen wurden mit ihren Abschlüssen zum 30. Juni 2008 einbezogen.

Anhang

Im Einzelnen wurden folgende Tochtergesellschaften konsolidiert:

DCI Database for Commerce and Industry Romania S.R.L., Brasov, Rumänien	100%	
ITscope GmbH, Karlsruhe *	51%	
* Die Gesellschaft wurde im 2. Halbjahr 2006 Erstkonsolidiert.		

6. Liquide Mittel

Von den in der Bilanz ausgewiesenen liquiden Mitteln in Höhe von TEUR 1.546 sind TEUR 177 verpfändet bzw. anderweitig gebunden und stehen damit nicht kurzfristig zur Deckung des Liquiditätsbedarfs zur Verfügung.

7. Capital Lease

Die DCI AG hat einen Kaufleasingvertrag über eine Software abgeschlossen. Eine Tochtergesellschaft hat Mietkaufverträge für Kraftfahrzeuge abgeschlossen. Die Leasingverträge laufen spätestens 2011 aus. Die kurzfristigen Leasingverbindlichkeiten betragen TEUR 32, die langfristigen TEUR 24.

8. Rückstellungen

Die Rückstellungen enthalten im Wesentlichen folgende Beträge:

	TEUR
Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	223
Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten	54
Rückstellungen für Urlaub, Provisionen u.ä.	53
Rückstellungen für Hauptversammlungen	86
Übrige Rückstellungen	35
GESAMT	451

9. Ergebnis je Aktie nach IAS 33

Die Gesellschaft hat die Ergebnisse je Aktie gemäß IAS 33 berechnet. Die Verfahrensweise der Berechnung des verwässerten und unverwässerten Ergebnisses je Aktie ist unverändert zum Geschäftsbericht 2005. Aktuell sind keine Aktienoptionen gewährt.

Anhang

		30.6.2008	30.6.2007
Anzahl Aktien unverwässert		8.464.592	8.464.592
Ergebnis	TEUR	21	-39
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	EUR	0,00	0,00
Optionsrechte		118.500	150.500
Potentiell verwässernde Aktien		0	0
Verwässerte Anzahl Aktien		8.464.592	8.464.592
Verwässertes Ergebnis je Aktie	EUR	0,00	0,00

10. Mitarbeiter

Die Mitarbeiterzahl der Gesellschaft betrug zum 30. Juni 2008:

DCI AG Deutschland	22 (davon 9 Vollzeit)
ITscope GmbH	10
DCI Romania S.L.R.	51
Gesamt	83

11. Segmentsberichtserstattung

Die Gesellschaft unterscheidet wie im Geschäftsbericht 2007 die folgenden primären Segmente:

- **eCommerce**
- **Information Providing**

1.1.2007 - 30.6.2007	E-Commerce TEUR	Information Providing TEUR	Nicht zugeordnet TEUR	Konzern TEUR
Externe Verkäufe	144	1.684		1.828
% von UE	7,9%	92,1%		100,0%
Betriebsergebnis	-45	-32	18	-59
Zinserträge	0	20	0	20
Zinsaufwendungen	0	-19	1	-18
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-45	-31	19	-57
Ertragsteuern		-2	0	-2
Minderheitenanteile				20
Jahresergebnis				-39

Anhang

1.1.2008 - 30.6.2008	E-Commerce TEUR	Information Providing TEUR	Nicht zugeordnet TEUR	Konzern TEUR
Externe Verkäufe	277	1.800		2.077
% von UE	13,3%	86,7%		100,0%
Betriebsergebnis	30	-8	-2	20
Zinserträge	0	15	0	15
Zinsaufwendungen	0	-4	0	-4
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	30	3	-2	31
Ertragsteuern		-6	0	-6
sonstige Steuern		-1		-1
Minderheitenanteile				3
Jahresergebnis				24

12. Investitionen

Investitionen in Höhe von TEUR 142 (im Vorjahr TEUR 122) sind vorwiegend in die Software und Hardware geflossen.

13. Nahestehende Personen

Im Berichtszeitraum wurde an den Vorstand Gehälter incl. Sachbezüge in Höhe von T€ 88 (Vorjahr T€ 86) sowie Miete für Gebäude incl. Nebenkosten T€ 105 (Vorjahr T€ 105) bezahlt.

14. PremiereFLEX

Die Vermarktung von PremiereFLEX ist zum 31.01.2008 ausgelaufen.

15. ITscope GmbH

Im Berichtszeitraum hat sich die im 2. Halbjahr 2006 erworbene ITscope GmbH wie folgt ausgewirkt:

1. Halbjahr 2008	Konzern TEUR	Itscope TEUR	Bereinigt TEUR
Umsatz	2.077	256	1.821
Personalaufwand	1.049	142	907
sonstiger Betrieblicher Aufwand	804	75	729
Betriebsergebnis (ohne MV-AfA)	35	20	15
Abschreibung der im Konzern aktivierten Software Market Viewer			-15
Konzernergebnis bereinigt um diese Abschreibung			0

16. Angaben zu Gesellschaftsorganen

Im Berichtszeitraum haben sich keine Änderungen bei Geschäftsführungs- und Aufsichtsorganen ergeben.

Impressum

Herausgeber

DCI Database for Commerce and Industry AG
Enzianstraße 2
82319 Starnberg

Telefon: +49 (0) 8151 265 0
Telefax: +49 (0) 8151 265 150

Kontakt

DCI Database for Commerce and Industry AG
Elisabeth Bauer
Public and Investor Relations
Enzianstraße 2
82319 Starnberg

Telefon: +49 (0) 8151 265 521
E-Mail: ebauer@dcf.de